

---

Eingereicht durch:	Eingang:	29.07.2003
<b>Sunkel, Dagmar</b>	Weitergabe:	29.07.2003
<b>FDP-Fraktion</b>	Fälligkeit:	12.08.2003
	Beantwortet:	02.09.2003
Antwort von:	Erledigt:	08.09.2003
<b>BzStR Stäglin</b>		

---

**Betr.: Bauliche Mängel Kindertagesstätten und Prioritätenliste**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche baulichen Mängel gibt es in den einzelnen Kindertagesstätten?  
(Bitte mit Auflistung der Mängel, Einzelaufstellung der Investitionskosten und Erläuterung)
2. Wie erklärt das Bezirksamt den relativ hohen Investitionsbedarf von ca. 134.000,00 Euro der Kita – Mantauffelstraße, für das 1996 errichtete Gebäude?  
Handelt es sich hier um Baumängel, die in der Gewährleistungszeit hätten beseitigt werden können? (Bitte um genaue Angaben, wie unter Nr. 1 erbeten).
3. In welchen Kindertagesstätten sind die baulichen Mängel derart gravierend, dass evtl. mit einem eingeschränkten Betrieb oder gar mit einer Schließung der Einrichtung gerechnet werden muss? Welche zur Übertragung betroffenen Kitas betrifft das insbesondere?
4. Wird vom Bezirksamt eine Prioritätenliste geführt und stetig fortgeschrieben?

Sunkel

**Antwort des Bezirksamtes**

- zu Frage 1. Eine über den Rahmen der „Erhebung des Sanierungs- und Investitionsbedarfs in Berliner Kindertageseinrichtungen“ (Bericht von Oktober 2002, liegt auch der BVV vor) hinausgehende Auflistung der baulichen Mängel in den einzelnen Kindertagesstätten des Bezirks Steglitz-Zehlendorf mit einer Einzelaufstellung der Investitionskosten und Erläuterungen kann wegen des großen Umfangs vom Fachbereich Hochbau nicht zusätzlich geleistet werden. Die Fertigung einer solchen Aufstellung ist je Bearbeiter mit einem Zeitaufwand von einem Tag je Kindertagesstätte (Kita) verbunden unter der Voraussetzung, dass alle anderen Arbeiten liegen bleiben.

zu Frage 2. Im Rahmen der o.g. Erhebung wurde vom Fachbereich Hochbau ein Betrag in Höhe von 134 T € in der Priorität 2 (notwendig (dringend)) geschätzt. Es handelt sich nicht um Mängel, die in der Gewährleistungszeit hätten beseitigt werden können, sondern um Sanierungsarbeiten, die u.a. durch die Nutzung bedingt, sowie durch Wassereinbrüche entstanden sind. Langfristig sind auch Standardanpassungen der technischen Anlagen geplant.

zu Frage 3. Hierzu teilte uns die Abteilung Jugend, Gesundheit und Umwelt Folgendes mit: „ ..., dass zurzeit dem Jugendamt keine Kindertagesstätte bekannt ist, die aufgrund gravierender Baumängel von der Schließung bedroht ist.

Aufgrund des Zustandes einiger Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätten Zentrum am Kleeblatt, Mittelstraße 5; beide Einrichtungen stehen nicht auf der Liste der an Freie Träger abzugebenden Einrichtungen) kann sich dieses jedoch kurzfristig ändern.

Die Forderungen von der Bauaufsicht und Kitaufsicht nach 2. Baulichen Rettungswegen für einige Kindertagesstätten sind z.T. schon erfüllt bzw. werden demnächst erfüllt.“

Dem Fachbereich Hochbau sind zz. keine Mängel bekannt, die eine Schließung der Kita nach sich ziehen.

zu Frage 4. Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin  
Bezirksstadtrat